

Beiheft

2

S 349

1348 Mai 5 [feria secunda post invencionem sancte Crucis] Norup. [82 349]

Henricus de Middeler, Freigraf der Freigrafenschaft Wervelde bekundet, daß vor ihm in loco dicto up den have in villa Rodepe (Norup) sito Hinricus de Rodepe, dessen Frau Sophia und ihre Kinder Lubertus, Theodericus, Hermannus, Sophia u. Conegundis erschienen sind und H. de N. mit Zustimmung der Genannten aus seinen seit alters mit einander verbundenen Hufen, genannt de Swavishove, Kspl. Dodorpe (Darup), eine jährliche Rente von 18 Schill. Pfge. Dülmener Währung, fällig auf Martini, dem Dechanten u. Kapitel in Dülmene verkauft hat für 21 Mk. Pfge. derselben Währung. Bürge: Lubertus de Rodepe, Bruder des Verkäufers. Der Verkäufer, Gherhardus dictus Kofinchus u. Johannes dictus Durinc, Knappen, geloben Währschaft und siegeln mit dem Freigrafen.

Acta . . . in loco predicto . . . hora meridiei presentibus Hinrico plebano in Rodepe, Hinrico dicto Alhardi de Wederden, Engelberto dicto de Erlo presbiteris; Johanne dicto Luderinchof clerico; Luberto de Brochusen famulo; Lamberto dicto Rozendal et Johanne dicto Topken . . . testibus.

Schwarzes Kopiar fol. 15/15v. — Das im Repert. zu Nr. 256 eingetragene Original ist vernichtet; danach stand die Obligation zu Lasten des Zellers Schwabe, Kspl. Darup.